

Produktinformation

Nadellager (29 Stück) Mercruiser 818391001

Art-Nr.: REC29-818391001 / GTIN: 8435412017001 / Marke: [Recmar](#)



11,76 EUR / Stück

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mo. 17. Aug. - Fr. 21. Aug. 2026**

Nadellager (29 Stück) Mercruiser 818391001

Dieses Bauteil gehört zu einer spezifischen Motor- oder Antriebsbaugruppe und erfüllt dort eine konstruktive, dichtende, führende oder verbindende Funktion.

Die Einbaulage ergibt sich aus der zugehörigen Explosionszeichnung bei Verschleiß, Korrosion oder Maßabweichung treten Montageprobleme oder Funktionsstörungen auf.

Bauteilklassifikation: Befestigungselement / Dichtelement / Abstandelement - spezifische Einbaustelle unbekannt, Seriennummer prüfen

Produktinformation

Systemfunktion: spezifische Systemzuordnung unbekannt - Seriennummer und Explosionszeichnung prüfen

Kompatible Hersteller: MerCruiser

Kompatible Modelle: Loopcharge, 3 Cyl 65 Jet (Year: 1994-98), 3 Cyl 80 Jet (Year: 1994-98), 3 Cyl 75 Hp (Year: 1994-04), 3 Cyl 90 Hp (Year: 1994-04), 4 Cyl 100 Hp (Year: 1994-01), 4 Cyl 115 Hp (Year: 1994-04), 4 Cyl 125 Hp (Year: 1994-04)

Referenznummern:

- **MerCruiser:** 29-818391, 29-818391001, 818391, 818391001

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Das Befestigungselement stellt Klemmkraft, Positionierung oder Sicherung einer mechanischen Verbindung her und ist damit oft ein funktionskritisches Montageelement. Gewinde, Werkstoff und Festigkeit bestimmen die Belastbarkeit der Verbindung.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typische Schäden sind Korrosion, beschädigte Gewinde, plastische Längung, rundgedrehte Köpfe oder verlorene Vorspannung mit Folgebewegung der Baugruppe. Bei Distanz- und Passstücken sind zusätzlich Einlaufspuren und Maßverlust relevant.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Gewinde, Kopf- bzw. Auflageflächen, Länge, Durchmesser, Steigung und gegebenenfalls das Anzugsmoment bzw. Restklemmkraft. Ein Multimeter ist hier nicht zielführend; entscheidend sind Sichtprüfung, Maßkontrolle und passender Sitz.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzt werden sollte das Teil bei Korrosion, Verformung, beschädigtem Gewinde oder wenn der Hersteller Einmalverwendung vorschreibt. Nach zerstörender Demontage oder unklarer Festigkeit ist der Austausch vorzuziehen.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Gewindemaß, Länge, Steigung, Kopf- bzw. Formteilgeometrie, Werkstoff und Oberflächenbeschichtung. Auch Unterkopfauflage, Festigkeitsklasse und Einbauort müssen übereinstimmen.